

Verfahren: 25FEI84563 - BIM-Planung - Bremen Hbf. Erneuerung Gleishallen - Baulogistik

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/va/supplierportal/portal/tabs/vergaben> zu beantworten.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

4 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Büroqualifikation [Mussangabe]

Beschäftigte

Erklärung zur jahresdurchschnittlichen Anzahl qualifizierter Beschäftigter der letzten drei Kalenderjahre mit folgender

Mindestanforderung:

Fünf Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig oder in freier Mitarbeit), davon mindestens zwei Beschäftigte, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen:
Dipl.-Ing./ Master oder Bachelor. Teilzeitstellen werden anteilig berücksichtigt.

Der Nachweis erfolgt tabellarisch nach Berufsgruppen gegliedert:

BIM Mindestanforderungen

Bestätigung von mindestens 1 Arbeitsplätzen mit einer BIM-fähigen CAD-Software im Unternehmen.

Bestätigung, dass mindestens ein Mitarbeiter im Unternehmen, der für den Einsatz im Projekt vorgesehen ist, in der BIM-Methodik und der BIM unterstützenden Software geschult ist.

6 Referenzprojekte [Mussangabe]

1. Nachweis von mindestens zwei in den letzten zehn Jahren geplanten unternehmensbezogenen Referenzen über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Baulogistikplanung. Als vergleichbare Referenz wird ein Projekt angesehen, das jeweils den folgenden Mindestanforderungen entspricht:

a) erste unternehmensbezogene Referenz:

- mehrgeschossige Bürogebäude mit EG-Ladenzeile, Empfangsgebäude, Infrastrukturbauten, etc.
- mehr als 5.000 m² BGF

• GWU* von mindestens 10 Mio. EUR.

b) zweite unternehmensbezogene Referenz:

- umfangreicher Umbau mit (Teil-)Erhalt bzw. (Teil-)Integration der historischen Substanz (Bestandsgebäude)
- GWU* von mindestens 5 Mio. EUR.

2. Nachweis von (a) mindestens einer in den letzten zehn Jahren geplanten unternehmensbezogenen Referenz über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Baulogistikplanung und (b) mindestens einer weiteren in den letzten zehn Jahren geplanten unternehmensbezogenen Referenz aus dem Bereich Baulogistikplanung oder einem anderen Planungsbereich. Als vergleichbare

Referenzen werden Projekte angesehen, die jeweils den folgenden Mindestanforderungen entsprechen:

a) erste unternehmensbezogene Referenz:

- Erstellung eines Baulogistikkonzeptes und Baulogistikhandbuchs
- GWU* von mindestens 5 Mio. EUR.

b) zweite unternehmensbezogene Referenz:

- Anwendung der BIM-Methodik in den Leistungsphasen 2-3 (AHO) der Baulogistikplanung oder einem anderen Planungsbereich (z.B. Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, o.ä.)
- GWU* von mindestens 5 Mio. EUR.

Referenzprojekte, die alle Kriterien von Ziffer 5.2.1a, 5.2.1b und 5.2.2a, 5.2.2b erfüllen, können mehrfach gewertet werden (Doppelnennung möglich).

Der Nachweis für die Referenzprojekte erfolgt über die nachfolgende Referenzbescheinigung / Eigenerklärung.

*Gesamtwertumfang = Gesamtkosten des Projekts Kostengruppen 200-700 gemäß DIN 276 2018-12

Nachweis(e) hochgeladen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Qualifikation hauptverantwortliche Projektleitung [Mussangabe]

1. Abschluss: Dipl./Ing oder Master.

2. Nachweis der Berufserfahrung Baulogistikplanung nach Berufsabschluss über mindestens 7 Jahre oder Berufserfahrung in der Projektleitung über mindestens 4 Jahre.

3 Nachweis über die Erfahrung durch Nennung von persönlichen Referenzen über vergleichbare Aufträge innerhalb der letzten zehn Jahre aus dem Bereich Baulogistikplanung oder einem anderen Planungsbereich. Als vergleichbare Referenzen werden Projekte angesehen, die jeweils den folgenden Mindestanforderungen entsprechen:

a) erste persönliche Referenz

- Umbau-, Sanierungs- und/oder Neubauprojekte (beispielsweise: mehrgeschossige Bürogebäude, Empfangsgebäude, Infrastrukturbauten, denkmalgeschützte Gebäude etc.)
- mehr als 5.000 m² BGF

• GWU* von mindestens 10 Mio EUR.

b) zweite persönliche Referenz

- Sanierungsprojekt (beispielsweise: mehrgeschossige Bürogebäude, Empfangsgebäude, Infrastrukturbauten, denkmalgeschützte Gebäude etc.)

• GWU* von mindestens 5 Mio EUR.

Der Nachweis für die Referenzprojekte erfolgt über die nachfolgende Referenzbescheinigung / Eigenerklärung.

*Gesamtwertumfang = Gesamtkosten des Projekts Kostengruppen 200-700 gemäß DIN 276 2018-12

Lebenslauf kann den Unterlagen beigefügt werden

Nachweis(e) hochgeladen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Qualifikation stellvertretende Projektleitung [Mussangabe]

1 Abschluss: Dipl./Ing, Master oder Bachelor.

2 Nachweis der Berufserfahrung in der Baulogistikplanung nach Berufsabschluss über mindestens 3 Jahre.

3 Nachweis über die Erfahrung in der Baulogistikplanung durch Nennung von mindestens einer persönlichen Referenz innerhalb der letzten zehn Jahre über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Baulogistikplanung. Als vergleichbare Referenz wird ein Projekt angesehen, das den folgenden Mindestanforderungen entsprechen:

• Erstellung Baulogistikkonzept und Baulogistikhandbuch

- Umbau-, Sanierungs- und/oder Neubauprojekte (beispielsweise: mehrgeschossige Bürogebäude, Empfangsgebäude, Infrastrukturbauten, denkmalgeschützte Gebäude etc.)

• GWU* von mindestens 5 Mio EUR.

Der Nachweis für die Referenzprojekte erfolgt über die nachfolgende Referenzbescheinigung / Eigenerklärung.

*Gesamtwertumfang = Gesamtkosten des Projekts Kostengruppen 200-700 gemäß DIN 276 2018-12

Lebenslauf kann den Unterlagen beigefügt werden.

Nachweis(e) hochgeladen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.